



Brüssel, 25. Juli 2014

Sehr geehrtes AEC-Mitglied,

es freut mich sehr, Sie hiermit zum AEC-Jahreskongress 2014 einladen zu dürfen, der von 13.-15. November an der „Franz Liszt“-Musikakademie in Budapest, Ungarn, stattfinden wird.

Der diesjährige Titel des Kongresses lautet: **Die Zukunft der europäischen Musikhochschulbildung: Traditionen bewahren, Vielfalt fördern und Innovation unterstützen.** Diese drei Aspekte sind für die zukünftige Entwicklung unserer Conservatoires, Music Academies und Musikhochschulen von entscheidender Bedeutung, und unsere KollegInnen werden sich erinnern, dass jeder einzelne Aspekt in den zehn Punkten des AEC-Credos behandelt wird.

Während Tradition und Vielfalt konstante Faktoren in der Agenda und den Aktivitäten der AEC bilden, wird Innovation oftmals am effektivsten durch die Projekte des Verbandes unterstützt. Der Kongress 2014 wird den Mitgliedern die Gelegenheit bieten, nochmals die Errungenschaften der drei „Polifonia“-Ausgaben (2004-2014) zu betrachten und sich zu überlegen, wie Projektarbeit weiterhin eine starke und anregende Sparte innerhalb der AEC-Aktivitäten bilden kann.

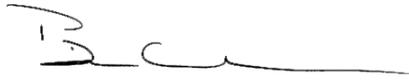
Die AEC-Website liefert alle relevanten Informationen zu Kongressthemen, Programm, Veranstaltungsort, Reise und Unterkunft sowie einen Link zum Anmeldeformular: [www.aec-music.eu/congress2014](http://www.aec-music.eu/congress2014).

Alle Mitglieder sind zur AEC-Generalversammlung eingeladen, die am Samstag, den 15. November stattfinden wird. Es werden Wahlen für eine/n neue/n Vize-Präsidentin/en und zwei Ratsmitglieder abgehalten werden. Informationen zu den jeweiligen Funktionen sowie zum Wahlverfahren selbst sind [hier](#) zu finden. Aktivmitglieder des holländischen Verbandes (d.h. vor 2013 in die AEC aufgenommen) werden außerdem darum gebeten werden, die Schließung des holländischen Verbandes zu genehmigen, so dass nur noch der belgische Verband bleibt.

Wir sind unseren KollegInnen in Budapest dankbar für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz, mit dem sie die Vorkehrungen für den Kongress voranbringen, und dafür, dass sie es ermöglichen, den Kongress in den prächtigen Räumlichkeiten der frisch restaurierten Liszt-Akademie auszurichten.

Ich freue mich sehr darauf, Sie in der historischen und kulturell renommierten Stadt Budapest zu begrüßen und hoffe, Sie werden sich uns zum Höhepunkt des jährlichen AEC-Veranstaltungskalender anschließen können!

Mit besten Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. de Groot', written in a cursive style.

Pascale de Groot, AEC-Präsidentin